

LV-Nummer: SoSe11 040473		Seminar	
Antike Kultbilder			
CP: 2	SWS: 2	Dr. Kreuz, Patric	
Leistungsnachweis:		Anbieter:	Archäologie
		Sprechstunde:	Di 10-12
		Büro:	GA 2/57
		Email:	Patric.Kreuz@rub.de
Modulnr: MR07		Modulname: Allgemeine Religionsgeschichte und Vertiefung	
Modulteilnr: ME07-1		Modulteilname: Vertiefungsveranstaltung Antike Religionsgeschichte	
Ort: Seminarraum 2 (Institutgebäude am Bergbau Museum 31)		Zeit: Mo 10-12	Erste Sitzung: 11.04.2011
Max. Teilnehmerzahl RW: 3		Empfohlenes Semester:	VSPL-Anmeldefrist: Anmeldung über eine Liste am Blauen Brett bis zum 08.04.2011
<p>Als Kultbilder werden allgemein bildliche Darstellungen von Gottheiten bezeichnet, die durch bestimmte kultische Handlungen Verehrung erfahren. Sie können in Heiligtümern und Privathäusern aufgestellt sein, und je nach Verwendungskontext und Herkunft in Material, Aussehen und Größe variieren. Das Kultbild galt dabei nicht als Gottheit, sondern als deren Vergegenwärtigung. Geläufig sind jedoch Mythenerzählungen und Legenden, die sich um ein Kultbild ranken. Es ist das Ziel des Seminars, anhand von verschiedenen Quellen bekannte Kultbilder von früharchaischer Zeit bis in die römische Kaiserzeit zu identifizieren und zu beschreiben. Darüber hinaus sollen ihre Besonderheit und Funktion sowie die verübten Kulthandlungen herausgearbeitet werden. Dabei werden wir die Kultbilder verschiedener Epochen und Regionen heranziehen, um eine Entwicklung der Kultbilder und der Kulte verfolgen zu können.</p> <p>Literatur: ThesCRA II 417-507 s. v. cult images; R. Hägg – N. Marinatos – G. C. Nordquist (Hrsg.), Early Greek Cult Practice (Stockholm 1988); D. Damaskos, Untersuchungen zu hellenistischen Kultbildern (Stuttgart 1999); T. Scheer, Die Gottheit und ihr Bild: Untersuchungen zur Funktion griechischer Kultbilder in Religion und Politik (München 2000); B. Bergbach-Bitter, Griechische Kultbilder. Archäologischer Befund und literarische Überlieferung (Diss. Julius-Maximilians-Universität Würzburg 2008).</p>			

LV-Nummer: SoSe11 040473		Seminar	
Antike Kultbilder			
CP: 3	SWS: 2	Dr. Kreuz, Patric	
Leistungsnachweis:		Anbieter:	Archäologie
		Sprechstunde:	Di 10-12
		Büro:	GA 2/57
		Email:	Patric.Kreuz@rub.de
Modulnr: MR11	Modulname: Vertiefungsmodul altorientalische und antike Religionsgeschichte		
Modulteilnr: MR11-2	Modulteilname: Antike Religionen		
Ort: Seminarraum 2 (Institusgebäude am Bergbau Museum 31)	Zeit: Mo 10-12	Erste Sitzung: 11.04.2011	
Max. Teilnehmerzahl RW: 3	Empfohlenes Semester:	VSPL-Anmeldefrist: Anmeldung über eine Liste am Blauen Brett bis zum 08.04.2011	
<p>Als Kultbilder werden allgemein bildliche Darstellungen von Gottheiten bezeichnet, die durch bestimmte kultische Handlungen Verehrung erfahren. Sie können in Heiligtümern und Privathäusern aufgestellt sein, und je nach Verwendungskontext und Herkunft in Material, Aussehen und Größe variieren. Das Kultbild galt dabei nicht als Gottheit, sondern als deren Vergegenwärtigung. Geläufig sind jedoch Mythenerezählungen und Legenden, die sich um ein Kultbild ranken. Es ist das Ziel des Seminars, anhand von verschiedenen Quellen bekannte Kultbilder von früharchaischer Zeit bis in die römische Kaiserzeit zu identifizieren und zu beschreiben. Darüber hinaus sollen ihre Besonderheit und Funktion sowie die verübten Kulthandlungen herausgearbeitet werden. Dabei werden wir die Kultbilder verschiedener Epochen und Regionen heranziehen, um eine Entwicklung der Kultbilder und der Kulte verfolgen zu können.</p> <p>Literatur: ThesCRA II 417-507 s. v. cult images; R. Hägg – N. Marinatos – G. C. Nordquist (Hrsg.), Early Greek Cult Practice (Stockholm 1988); D. Damaskos, Untersuchungen zu hellenistischen Kultbildern (Stuttgart 1999); T. Scheer, Die Gottheit und ihr Bild: Untersuchungen zur Funktion griechischer Kultbilder in Religion und Politik (München 2000); B. Bergbach-Bitter, Griechische Kultbilder. Archäologischer Befund und literarische Überlieferung (Diss. Julius-Maximilians-Universität Würzburg 2008).</p>			

LV-Nummer: SoSe11 040473		Seminar	
Antike Kultbilder			
CP: 3	SWS: 2	Dr. Kreuz, Patric	
Leistungsnachweis:		Anbieter:	Archäologie
		Sprechstunde:	Di 10-12
		Büro:	GA 2/57
		Email:	Patric.Kreuz@rub.de
Modulnr: MR21		Modulname: Vertiefungsmodul "materiale Religionsgeschichte"	
Modulteilnr: MR21-1		Modulteilname: Vertiefungsveranstaltung Antike Religionsgeschichte	
Ort: Seminarraum 2 (Institutgebäude am Bergbau Museum 31)		Zeit: Mo 10-12	Erste Sitzung: 11.04.2011
Max. Teilnehmerzahl RW: 3		Empfohlenes Semester:	VSPL-Anmeldefrist: Anmeldung über eine Liste am Blauen Brett bis zum 08.04.2011
<p>Als Kultbilder werden allgemein bildliche Darstellungen von Gottheiten bezeichnet, die durch bestimmte kultische Handlungen Verehrung erfahren. Sie können in Heiligtümern und Privathäusern aufgestellt sein, und je nach Verwendungskontext und Herkunft in Material, Aussehen und Größe variieren. Das Kultbild galt dabei nicht als Gottheit, sondern als deren Vergegenwärtigung. Geläufig sind jedoch Mythenerzählungen und Legenden, die sich um ein Kultbild ranken. Es ist das Ziel des Seminars, anhand von verschiedenen Quellen bekannte Kultbilder von früharchaischer Zeit bis in die römische Kaiserzeit zu identifizieren und zu beschreiben. Darüber hinaus sollen ihre Besonderheit und Funktion sowie die verübten Kulthandlungen herausgearbeitet werden. Dabei werden wir die Kultbilder verschiedener Epochen und Regionen heranziehen, um eine Entwicklung der Kultbilder und der Kulte verfolgen zu können.</p> <p>Literatur: ThesCRA II 417-507 s. v. cult images; R. Hägg – N. Marinatos – G. C. Nordquist (Hrsg.), Early Greek Cult Practice (Stockholm 1988); D. Damaskos, Untersuchungen zu hellenistischen Kultbildern (Stuttgart 1999); T. Scheer, Die Gottheit und ihr Bild: Untersuchungen zur Funktion griechischer Kultbilder in Religion und Politik (München 2000); B. Bergbach-Bitter, Griechische Kultbilder. Archäologischer Befund und literarische Überlieferung (Diss. Julius-Maximilians-Universität Würzburg 2008).</p>			